

Inserate werden angenommen in Bojen bei der Expedition...

Inserate werden angenommen in den Städten der Provinz Bojen bei unseren Agenturen...

Posener Zeitung

Neunundneunzigster Jahrgang.

Nr. 293

Mittwoch, 27. April.

1892

Die „Posener Zeitung“ erscheint wöchentlich drei Mal...

Inserate, die sich gezeichnete Zeitspalt über deren Raum...

Amtliches.

Berlin, 24. April. Der König hat den Unterstaatssekretär im Ministerium für Handel und Gewerbe...

Deutschland.

Berlin, 26. April.

Der „Düsseldorfer Zeitung“, welche seit Monaten zuweilen überraschende Mittheilungen und Betrachtungen enthielt...

der Regierung in Potsdambeschäftigt, kam im Jahre 1870 an das Bezirkspräsidium in Meß...

Der „Gamb. Korresp.“ glaubt, man gebe nicht fehl, wenn man für die geplante Vermögenssteuer einen Steuersatz...

Breslau, 26. April. Wie der „Bos. Ztg.“ von hier gemeldet wird, erklärte der Ausschuß des deutsch-konservativen Vereins...

Militärisches.

\* Personalveränderungen in der 4. Division: Dr. Gründler, Ober-Stabsarzt 1. Kl. und Regts.-Arzt vom Kür.-Regt. Nr. 6...

Die aktive preussische Armee zählte am 8. April d. J. der „Mtl.-Ztg.“ zufolge 7 General-Feldmarschälle bezw. General-Obersten...

Aus dem Gerichtssaal.

\* Berlin, 26. April. [Prozeß Bolke.] Der Gerichtshof beschloß im weiteren Verlaufe der gestrigen Verhandlung weitere Fragen über die Beteiligung des Angeklagten an der Feststellung der Kurie...

von 2058312 Mk. 68 Pf. Da daran Stammaktien und Stamm-prioritäten partizipiren, müsse man diese Summe durch 737 dividiren...

lokales.

Posen, den 27. April.

br. Vernehmung. Für den zum Polizeirath ernannten bisherigen Polizey-Assessor Zacher hier selbst ist der Polizey-Assessor Müller in Hannover an die hiesige Königl. Polizey-Direktion veretzt worden.

br. Aus dem Polizeibericht. Verhaftet wurde gestern kurz vor 6 Uhr Nachmittags auf der Wallfischei ein Arbeiter, welcher in angetrunkenem Zustande Lärm und Unfug verursachte...

Aus der Provinz Posen und den Nachbarprovinzen.

5 Santomischel, 26. April. [Drohbrief. Aus der Stadtverordneten-Versammlung. Beihilfen zu Lehrerbildungen. Polnischer Sprachunterricht. Probepredigten. Marktpreise.]

Die „Staatsb.-Ztg.“ erklärt die Nachricht, daß Alwardts Durchseht „Judenfinten“ beschlagnahmt worden sei, für falsch.

Herr Magdeburg, der neue Oberpräsident von Hessen-Nassau, ist dem „Rh. Kur.“ zufolge ein nassauisches Landeskind, ein Sohn des nassauischen Hofkammerraths Magdeburg.



den Gewerbetreibenden: Korbmachermeister Simon, Gastwirth Hansch und Händler Gernot, c) aus dem Arbeiterstande: Tischler Wenefiat und Arbeiter Wojciechowski. — Die den Volksschulen des diesseitigen Kreises von der königl. Regierung zu Posen für das Rechnungsjahr 1892/93 gewährten Staatsbeiträge betragen an Stellenzulagen 21 039 M., an Dientalterszulagen für Lehrer 18 400 M. Von letzterer Summe erhalten 21 Lehrer je 500 M., 5 Lehrer je 400 M., 6 Lehrer je 300 M., 12 Lehrer je 200 M. und 17 Lehrer je 100 M. — Wie seiner Zeit berichtet, hat Lehrer Krzykiewicz auf Anregung des Propstes Reizner-Niezamischel den polnischen Sprachunterricht an der katholischen Schule daselbst seit Neujahr ertheilt. Leider hatte man aber vergessen, auch für den nöthigen Fonds zu sorgen, aus welchem der Lehrer für seine Mehrarbeit entschädigt werden könnte. Umsonst ist aber nicht einmal der Tod und so hat Lehrer K. seit Ostern die Ertheilung des genannten Unterrichts wieder eingestellt. — Nachdem am Charfreitag Hilfsprediger Krüger-Kraushwiz hier Probepredigt gehalten hat, wird nächsten Sonntag Hilfsprediger Brober-Abelnau in der hiesigen evangelischen Kirche predigen. Drei Kandidaten haben ihre Bewerbungen, nachdem sie anderweitig gewählt worden sind, zurückgezogen. — Auf dem letzten Wochenmarkt zahlte man hier für 50 Kilogramm Weizen 10,50 M., Roggen 9,75 M., Gerste 7,50 M., Hafer 7,75 M., Erbsen 8,75 M., Kartoffeln 3,25 M., Heu 1,75 M., Stroh 1,75 M., für 1 Kilogramm Butter 2,20 M., Schweinefleisch 1,10 M., Rindfleisch 90 Pf., Kalbfleisch 80 Pf., Hammelfleisch 1 M. 1 Schock Eier kostete 2 M.

### Angelkommene Fremde.

**Posen, 27. April.**  
**Grand Hotel de France.** Die Rittergutsbesitzer Graf Grudziński a. Drzazgowo, Graf Witkowski a. Familie a. Russland, Graf Polkowski a. Czacz, Dr. Stajnski aus Konarzowo, v. Frezer aus Brzesko, v. Dambowski a. Mochel v. Mikorski a. Stabno, v. Wojcieszynski a. Niemiszyn, v. Braunek a. Babin, v. Jablowski a. Frau a. Dambrowka, Frau v. Milca mit Töchtern a. Drowiec, Arzt Dr. Szuman a. Dobornik, Frau Gailliant u. Schwester aus Bromberg, Frau Gwiazdowska a. Russland u. Kaufmann Sperling a. Pritz.  
**Mylius Hotel de Dresde (Fritz Bremer).** Die Rittergutsbesitzer Major v. Tiedemann a. Seehelm, Major Endell a. Kietz, Wendorf a. Bzdachowo, Baarh a. Modrze, v. Wojcieszynski a. Kolybel, Frau v. Znaniecka mit Töchtern a. Góra, Frau Landes-Oekonomierath Kennemann a. Klenta, Sekond-Lieutenant im 3. Garde-Granadier-Regiment v. Westertagen a. Spanbau, Direktor Winkler a. Rybnik i. Ob.-Schl., Schauspieler Müller a. Leipzig, Fabrikant Rintel a. Berlin und die Kaufleute Bernhard a. Nürnberg, Wertmeister a. Bielefeld, Sauerwald, Wartenberger, Mühlenthal, Wertmeister u. Freund a. Berlin, Frau Schmidt und Frau Fischer a. Grauberg.  
**Hotel de Rome.** — F. Westphal & Co. Die Kaufleute Bevilacqua u. Karmainy a. Breslau, Kästner a. Annaberg, Bloch, Heining u. Fabian a. Berlin, Friedrich a. Waldenburg i. Sachsen, Fischer a. Stuttgart, Budowicz a. Blauen und Cohn und Frau a. Neustadt, Rittergutsbesitzerin Frau v. Gersdorff a. Bauchwitz und Lieutenant d. Ref. Neßler a. Wollstein.  
**Georg Müller's Hotel.** Altes Deutsches Haus. (R. Heyne.) Die Kaufleute Rose a. Magdeburg, Rinbach a. Leipzig, Henschler a. Hohem i. Westf., Krause a. Breslau, Turm a. Berlin, Frölich a. Sagan, Ingenieur Bauer a. Breslau u. Bäckermeister Herrmann a. Jastrow i. Westpr.  
**Graetz's Hotel „Deutsches Haus“** vormals Langner's Hotel. Rittergutsbesitzer v. Buchowski a. Pomorzanki, die Kaufleute Sube a. Breslau, Kaplan a. Probau, Mikorski a. Altenburg u. Schmit a. Görlitz, Agent Jachef a. Berlin und Klempnermeister Diez aus Bromberg.  
**Hotel Bellevue.** H. Goldbach. Die Kaufleute Strauß a. Heilborn, Winkler a. Kassel, Wildt, A. Stein u. R. Stein a. Berlin, Meyer a. Breslau, Landsberger a. Hussineu u. Werkzeug-Fabrikant Beiseler a. Remscheid.  
**Theodor Jahns Hotel garni.** Die Kaufleute Kalscher a. Berlin, Pernick a. Chemnitz, Kowalski, Byrtosch u. Neumann a. Breslau, Silberberg a. Stettin und Ofenbauer Frisch a. Zwickau.  
**Keiler's Hotel zum Engl. Hof.** Die Kaufleute Salomon-John a. Wandersberg, Smolinski a. Thorn, Wisniewski a. Inowrazlaw, Silbermann a. Kosel u. Frau Beritz a. Weiertz und Gutsbesitzer Hofack a. Gintin.

### Vom Wochenmarkt.

**Posen 27. April.**  
 Bernhardiner-Platz. Zufuhr schwach. Der Ztr. Roggen 10 10,15 M. Weizen bis 11 M. Gerste 7-7,50 M. Hafer bis 8,20 M. Rotherbsen bis 10 M. Futtererbsen 8-8,25 M. Seradella 5-5,5 M. Blaue Lupinen 3,25-3,50 M. Gelbe Lupinen bis 3,90 M. Das Schock Stroh bis 24 M. 1 Bund Stroh 45-50 Pf. 1 Bund Heu 20-25 Pf. — Aler Markt. Kartoffeln genügend angeboten (in zahlreichen Wagenladungen), Geschäft matt. Der Ztr. 3-3,25 M. Geflügel von hiesigen und russisch-polnischen Händlern (Zuden) nicht viel. Ein Paar Hühner bis 3,50 M. 1 Paar junge Hühner 1,50-1,75 M. 1 Paar alte Enten 4,50-5 M. 1 Gans 3,75-4,50 M. 1 Putzhenne 4,75-5 M. Eier, viel. Die Mandel 60 Pf. Butter, etwas mehr als sonst am Markt. Das Pfd. 1,10-1,20 M. Landfäse, größeres Angebot, einzelne Stücke 5, 10 bis 15 Pf. Die Meße Kartoffeln 15 Pf. 1 Pfd. Möhren 4-5 Pf. Karotten 5 Pf. 1 Brude 5 Pf. 1 Kopf Weißkraut 8-12 Pf. 1 Bund grüne Zwiebeln 5 Pf. 1 Selleriewurzel 5-8 Pf. 1 Bund Petersilie 5-10 Pf. 1 große Wurzel Meerrettig, Kopfsalat 5 Pf. Spinat, Sauerampfer, Rabunzel je eine Hand voll 5 Pf. 1 Bund Radishesen 5 Pf. 1 Pfd. Aepfel 10-20 Pf. Der Aler Milch 12 Pf. — Viehmarkt. Der Auftrieb in Festschweinen belief sich heute mit den in den Privatställen angebotenen auf 120 Stück und zwar in betriebender Auswahl. Der Ztr. lebend Gewicht 37-40 M., prima bis 43 M. Der Markt war von Käufern gut besucht. Stimmung matt, Geschäft nicht lebhaft. Ferkel und junge Schweine fehlten. Hammel 50 und einige Stud., nicht sehr beachtet. Das Pfd. lebend Gewicht 20 Pf. Kälber 15 Stück. Das Pfd. lebend Gewicht 27-30 Pf., prima über Notiz. Rinder 4 Stück. Der Ztr. lebend Gewicht wurde mit 26 bis 27 M. verkauft. Eine besondere Kauflust war heute nicht wahrzunehmen. Bronkerplatz. Fische wenig, Preise fest. Das Pfd. Hechte 65-70 Pf. Schleie 70-80 Pf. Karpfen 70-80 Pf. Bleie bis 50 Pf. Barsche 40-50 Pf. Das Pfd. verschiedene kleine Fische 25-30 Pf., kleine Weißfische 20 bis 25 Pf. Zander 50-65 Pf. Das Pfd. Dache 1-1,20 M. Krebse fehlten. Fleisch über den Bedarf. Das Pfd. Rindfleisch 50-65 Pf. Kalbfleisch 50-60 Pf. Schweinefleisch 50-60 Pf. Carbonade oder Kammstück 65 Pf. Das Pfd. geäucherten Speck 70-75 Pf. Rober Speck 65 Pf. Schmalz 65-75 Pf. Geschäft im Ganzen nicht auffallend lebhaft. — Sapiehaplaz. Geflügel wenig, Hühner gut verkauft. 1 Paar junge Hühner 1,20 bis 1,50 M. 1 Paar alte Hühner 3,75-4 M. 1 Paar Enten 4-5 M. 1 Gans 4-5 M. 1 Paar junge Tauben 75-80 Pf. 1 leichte Putzhenne bis 5,25 M. Eier über den Bedarf, die Mandel 60 Pf. 1 Bund Spargel 50-60 Pf. bis 1,50 M. Das Pfd. Butter 1,10-1,20 M. 1 Liter Milch 12-13 Pf. Die Meße Kartoffeln 15 Pf. 1 Pfd. Morcheln 60-70 Pf. 1 Pfd. Aepfel 10-20 Pf.

### Marktberichte.

Marktpreise zu Breslau am 26. April.

| Festsetzungen der städtischen Markt-Notirungs-Kommission. | gute           |                   | mittlere       |                   | gering. Ware.  |                   |
|---|----------------|-------------------|----------------|-------------------|----------------|-------------------|
|   | Höchst. M. Pf. | Niedrigst. M. Pf. | Höchst. M. Pf. | Niedrigst. M. Pf. | Höchst. M. Pf. | Niedrigst. M. Pf. |
| Weizen, weicher   | 22 10          | 21 80             | 21 —           | 20 50             | 19 10          | 18 10             |
| Weizen gelber   | pro            | 22 —              | 21 70          | 21 —              | 20 50          | 19 10             |
| Roggen  | 21 60          | 21 20             | 20 50          | 20 20             | 19 20          | 19 —              |
| Gerste  | 17 90          | 17 20             | 16 20          | 15 70             | 14 70          | 14 40             |
| Hafer   | 14 80          | 14 30             | 14 —           | 13 50             | 13 —           | 12 50             |
| Erbsen  | 21 —           | 20 30             | 19 50          | 19 —              | 18 —           | 17 50             |

**Breslau, 26. April.** (Amtlicher Brodruken-Börse-Bericht.) Roggen p. 1000 Kilo — Get. —, Extr., abgelassene Rindfleischscheine —, p. April 215,00 Gd. p. April-Mai 215,00 Gd. Hafer (p. 1000 Kilo) p. April 146,00 Gd. Rüböl (p. 100 Kilo) p. April 55,00 Br. Spiritus (p. 100 Liter à 100 Proz.) ohne Faß: exl. 50 und 70 M. Verbrauchsabgabe gekündigt —, Hafer, p. April (50er) 58,40 Gd. April (70er) 38,90 Gd., April-Mai 38,90 Gd. Juli-August 41,00 Gd. August-September 41,00 Gd. Zinf. Ohne Umfag. Die Breitenkommission.

### Schiffsverkehr auf dem Bromberger Kanal

vom 25. bis 26. April, Mittags 12 Uhr.  
 Wilhelm Hannemann IX. 3725, Feldsteine, Jolephowo-Fordon. Albert Poplanski V. 765, leer, Schwes-Keimung. Wilhelm Schübe I. 19606, Töpferwaaren, Finkenheerd-Memel. Simon Schneider VIII. 811, Betonsteine, Wilhelmshorst-Fordon

### Goldschere.

Gegenwärtig schließt:  
 Vom Hafen Brachmünde: Tour Nr. 3, C. Stolz-Drielen.

### Telegraphische Nachrichten.

**Schwerin, 27. April.** Der Kaiser traf heute früh um 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr hier ein und legte einen Kranz am Sarge der Großherzogin nieder.

**Paris, 27. April.** Die angeklagten Anarchisten Ravachol und Simon wurden zu lebenslänglicher Zwangsarbeit verurtheilt, die drei anderen Angeklagten wurden freigesprochen.

**Paris, 27. April.** Die Blätter kritisieren auf das schärfste das Verhalten der Geschworenen sowie des Gerichtshofes. Ravachol soll nunmehr wegen Ermordung des Ein-siedlers von Cambles vor die Voiregeschworenen kommen. Gestern wurde ein weiterer Anarchist Juliot verhaftet. Vor der Thür des Otkroiamtes wurde gestern eine Dynamitbombe mit angebrannter Lunte gefunden.

**Berlin, 27. April.** [Tel. Spezialbericht der „Pos. Ztg.“] Im Abgeordnetenhaus brachte bei Berathung der Ausgabe-Uebersicht für 1890/91 Abg. Papendiek (dir.) die bekannten Pächterlasse an Domänenpächter rügend zur Sprache, besonders den Erlaß an v. Dypen, der trotz angeblich schlechter Lage später ein Rittergut kaufte. Der Landwirtschaftsminister v. Heyden rechtfertigte die Erlasse damit, daß die Domänenpächter durch Meliorationen in Vermögens-schwierigkeiten gerathen, und man ihnen die Mittel lassen wollte zur Begründung einer neuen Existenz. Abg. Rickert protestirte unter Appellation an den Finanzminister gegen solche Wohlthätigkeit aus Staatsmitteln und gegen Wohlthaten für einzelne Berufe, die andern versagt würden. Minister v. Heyden verglich in Erwiderung darauf den Pächterlaß mit dem Akkord bei Konkursen.

Finanzminister Riquel erklärte, daß die Finanzverwaltung mit den erwähnten Pächterlassen nichts zu thun habe, sondern diese Sache der Domänenverwaltung seien, und theilte weiterhin mit, daß der Vorlegung eines Komptabilitätsgezetzes noch Schwierigkeiten entgegenstehen.

### Amtlicher Marktbericht der Marktkommission in der Stadt Posen vom 27. April 1892.

| Gegenstand. | gute W.     |        | mittel W. |        | gering. W. |        | Mittel. M. Pf. |
|-------------|-------------|--------|-----------|--------|------------|--------|----------------|
|             | M. Pf.      | M. Pf. | M. Pf.    | M. Pf. | M. Pf.     | M. Pf. |                |
| Weizen      | höchster    | —      | —         | —      | —          | —      | —              |
|             | niedrigster | —      | —         | —      | —          | —      | —              |
| Roggen      | höchster    | 20     | 60        | 20     | —          | 19     | 40             |
|             | niedrigster | 100    | 20        | 19     | 80         | 19     | 20             |
| Gerste      | höchster    | 16     | —         | 15     | 40         | 14     | 60             |
|             | niedrigster | 15     | 60        | 15     | —          | 14     | 20             |
| Hafer       | höchster    | 16     | 30        | 15     | 80         | 15     | 20             |
|             | niedrigster | 16     | —         | 15     | 40         | 15     | —              |

### Anderer Artikel.

| Stroh         | höchst. |        | niedr. |        | Mitte. |        | Bauchfl. | Schweine- | Kaltfleisch | Hammelf. | Speck | Butter | Hind-Mieren- | Fierpr. Schd. |
|---------------|---------|--------|--------|--------|--------|--------|----------|-----------|-------------|----------|-------|--------|--------------|---------------|
|               | M. Pf.  | M. Pf. | M. Pf. | M. Pf. | M. Pf. | M. Pf. |          |           |             |          |       |        |              |               |
| Nicht-        | 5       | —      | 4      | 50     | 4      | 75     | 130      | 120       | 125         | 130      | 120   | 125    | 130          | 120           |
| Krumm-        | 5       | —      | 4      | 50     | 4      | 75     | 130      | 120       | 125         | 130      | 120   | 125    | 130          | 120           |
| Heu           | 5       | —      | 4      | 50     | 4      | 75     | 130      | 120       | 125         | 130      | 120   | 125    | 130          | 120           |
| Erbsen        | —       | —      | —      | —      | —      | —      | 130      | 120       | 125         | 130      | 120   | 125    | 130          | 120           |
| Linien        | —       | —      | —      | —      | —      | —      | 130      | 120       | 125         | 130      | 120   | 125    | 130          | 120           |
| Bohnen        | —       | —      | —      | —      | —      | —      | 130      | 120       | 125         | 130      | 120   | 125    | 130          | 120           |
| Kartoffeln    | 6       | 50     | 5      | —      | 5      | 75     | 260      | 220       | 240         | —        | —     | —      | —            | —             |
| Rindfl. v. d. | 140     | 1      | 30     | 1      | 35     | —      | 1        | —         | 80          | —        | —     | —      | —            | —             |
| Keule p. 1 kg | —       | —      | —      | —      | —      | —      | 240      | 230       | 235         | —        | —     | —      | —            | —             |

### Marktbericht der Kaufmännischen Vereinigung.

Posen, den 27. April.

| feine W.        | mittl. W.          |                    | ord. W.      |
|-----------------|--------------------|--------------------|--------------|
|                 | Pro 100 Kilogramm. | Pro 100 Kilogramm. |              |
| Weizen          | 22 M.              | 40 Pf.             | 21 M. 8 Pf.  |
| Roggen          | 20 M.              | 40 Pf.             | 20 M. 19 Pf. |
| Gerste          | 16 M.              | —                  | 15 M. — Pf.  |
| Hafer           | 16 M.              | —                  | 15 M. — Pf.  |
| Erbs. (Kochw.)  | 20 M.              | —                  | 19 M. — Pf.  |
| (Futterw.)      | 16 M.              | —                  | 16 M. — Pf.  |
| Kartoffeln      | 6 M.               | —                  | 5 M. — Pf.   |
| Wicken          | 12 M.              | —                  | 12 M. — Pf.  |
| Lupinen (gelbe) | 7 M.               | —                  | 8 M. — Pf.   |
| Lupinen (blaue) | 6 M.               | —                  | 6 M. — Pf.   |

Die Marktkommission.

### Börse zu Posen.

**Posen, 27. April.** (Amtlicher Börsenbericht.) Spiritus gekündigt —, L. Reaullungspreis (50er) 57 60, (70er) 38,—. (Loto ohne Faß) (50er) 57,60, (70er) 38,—.  
**Posen, 27. April.** (Privat-Bericht.) Wetter: trübe. Spiritus matter. Loto ohne Faß (50er) 57,60, (70er) 38,—.

### Börsen-Telegramme.

**Berlin, 27. April.** (Telegr. Agentur B. Helmann, Posen.)

| Not. v. 26.         |              | Notv. 26          |                          |
|---------------------|--------------|-------------------|--------------------------|
| Weizen fester       | 189 —        | 189 25            | 70er Loto ohne Faß 40 80 |
| do. April-Mai       | 187 50       | 187 25            | 70er April-Mai 40 56     |
| do. Juni-Juli       | 187 50       | 187 25            | 70er Juni-Juli 41 —      |
| Roggen fester       | 191 75       | 189 —             | 70er Juli-August 42 10   |
| do. April-Mai       | 180 75       | 178 —             | 70er Aug.-Sept. 42 10    |
| do. Juni-Juli       | 180 75       | 178 —             | 50er Loto ohne Faß 60 30 |
| Rüböl fest          | 53 50        | 53 50             | Hafer                    |
| do. April-Mai       | 51 80        | 51 50             | do. April-Mai 147 50     |
| do. Sept.-Okt.      | 51 80        | 51 50             | 147 50                   |
| Rübdung in Roggen   | 750          | 750               | Wpl.                     |
| Rübdung in Spiritus | (70er) —,000 | Str., (50er) —, — | Str.                     |

**Berlin, 27. April. Schluß-Course.**

| Notv. 26             |        |
|----------------------|--------|
| Weizen pr. April-Mai | 189 —  |
| do. Juni-Juli        | 187 75 |
| Roggen pr. April-Mai | 191 25 |
| do. Juni-Juli        | 187 50 |

**Spiritus (Nach amtlichen Notirungen)**

| Notv. 26             |       |
|----------------------|-------|
| do. 70er Loto        | 40 80 |
| do. 70er April-Mai   | 40 40 |
| do. 70er Juni-Juli   | 41 20 |
| do. 70er Juli-August | 41 80 |
| do. 70er Aug.-Sept.  | 42 20 |
| do. 50er Loto        | 60 30 |

| Not. v. 26          |        | Not. v. 26 |                      |
|---------------------|--------|------------|----------------------|
| Dt. 3% Reichs-Anl.  | 85 70  | 85 80      | Poln. 5% Pfdbf.      |
| Ronfolb. 4% Anl.    | 106 60 | 106 60     | Poln. Liquid.-Pfdbf. |
| do. 3 1/2%          | 99 80  | 99 80      | Ungar. 4% Goldr.     |
| do. 4% Pfandbrf.    | 101 70 | 101 80     | do. 5% Papierr.      |
| do. 3 1/2% Pfdbf.   | 95 60  | 95 60      | Deftr. Kred.-Alt.    |
| do. Rentenbrf.      | 102 70 | 102 70     | Deftr. fr. Staatsb.  |
| do. Prov. Oblig.    | 94 —   | 94 —       | Rombarden            |
| Deftr. Bantnoten    | 170 75 | 170 95     | Fondsreinigung       |
| Deftr. Silberrente  | 80 80  | 80 —       | fest                 |
| Russische Bantnoten | 209 75 | 208 25     |                      |
| R. 4 1/2% Pfdbf.    | 96 10  | 96 40      |                      |

|                       |        |        |                      |        |        |
|-----------------------|--------|--------|----------------------|--------|--------|
| Ostpr. Südb. E.S.A.   | 75 75  | 75 —   | Inowrazl. Steinsalz  | 36 75  | —      |
| Mähr. Sudw. Ghdto     | 114 —  | 113 50 | Ultimo:              |        |        |
| Marienb. Mlaw. dto    | 58 60  | 58 25  | Dux-Bodenb. Elsb.    | 240 90 | 240 20 |
| Stalbenste. Rente     | 88 80  | 88 60  | Elbthalbahn          | 102 90 | 102 80 |
| Rußl. Anl. 1880       | 93 50  | 93 30  | Galtzier             | 91 25  | 91 25  |
| do. zw. Orient. Anl.  | 66 50  | 66 10  | Schweizer Centr.     | 132 50 | 132 50 |
| Rum. 4% Anl. 1880     | 82 20  | —      | Berl. Handelsgesell. | 139 75 | 140 10 |
| Zürf. 1% Anl.         | 19 80  | 19 75  | Deutsche Bank        | 116 60 | 160 15 |
| Bof. Spiritfabr. B.A. | —      | —      | Diskont. Kommand.    | 193 —  | 192 25 |
| Carlson Werke         | 139 25 | 139 —  | Römigs- u. Lauraf.   | 110 40 | 110 60 |
| Schwarzlopf           | 236 25 | 235 50 | Böckumer Gufstahl    | 119 50 | 119 60 |
| Dortm. St. Br. L.A.   | 57 —   | 57 —   | Ruß. W. f. ausw.     | 66 60  | 66 25  |
| Gelsenkr. Kohle       | 130 40 | 130 —  |                      |        |        |

Rachbörsen: Staatsbahn 124 40, Kred. 172 —, Diskont. Kommandit 192 75.

### Stettin, 27. April (Telegr. Agentur B. Helmann, Posen.)

| Not. v. 26         |       | Not. v. 26 |                      |       |       |
|--------------------|-------|------------|----------------------|-------|-------|
| Weizen unverändert | 204 — | 204 50     | Spiritus unverändert | 40 —  | 40 —  |
| do. April-Mai      | 203 — | 203 50     | per Loto 70 M. Abg.  | 40 —  | 40 —  |
| do. Mai-Juni       | 203 — | 203 50     | „ April-Mai          | 40 —  | 40 —  |
| Roggen flau        | 190 — | 193 —      | „ Aug.-Sept.         | 41 70 | 41 70 |
| do. April-Mai      | 187 — | 190 —      | Petroleum *)         | 10 70 | 10 70 |
| do. Mai-Juni       | 187 — | 190 —      | do. per Loto         | 10 70 | 10 70 |
| Rüböl unverändert  | 53 —  | 53 —       |                      |       |       |
| do. April-Mai      | 51 70 | 51 70      |                      |       |       |
| do. Sept.-Okt.     | 51 70 | 51 70      |                      |       |       |

\*) Petroleum loco verfeuert Usance 1 1/2 pCt.

### Wetterbericht vom 26. April, 8 Uhr Morgens.

| Stationen.     | Barom. a. 0 Gr. nachd. Meeresnib. reduz. in mm. | W i n d. | W e t t e r.    | Temp. i. Cel. Grad. |
|----------------|---|----------|-----------------|---------------------|
| Müllaghamor.   | 760   | WSW      | 1 halb b. bedkt | 7                   |
| Aberdeen       | 758   | WSW      | 5 wolkt         | 6                   |
| Christiansund  | 752   | still    | bedekt          | 5                   |
| Kopenhagen     | 748   | NNW      | Regen           | 3                   |
| Stockholm.     | 751   | still    | Regen           | 6                   |
| Saparanda      | 752   | S        | 2 heiter        | 2                   |
| Petersburg     | 755   | still    | bedekt          | 5                   |
| Moskau         | 759   | still    | wolkenlos       | 4                   |
| Corf. Queenst. | 761   | WSW      | 1 bedekt        | 8                   |
| Oberbourg.     | 760   | SW       | 1 wolkt         | 7                   |
| Gelder         | 757   |          |                 |                     |